

## **Protokoll**

über die 3. Sitzung des Ausschusses Verkehrswende am Montag, dem 30 Mai 2022,  
18:00 Uhr, im Forum der Albert-Einstein-Schule, Wülferoder Straße 46,

30880 Laatzen,.

### Anwesend:

#### vom Ausschuss Verkehrswende

Böhm, Thilo  
Haarmann, Ulrich  
Lichy, Olaf  
Nebot Pomar, Ernesto  
Picht, Rainer  
Rehmert, Silke  
Schwabe, Katrin, Dr.  
Silver, Eric  
Weissleder, Dirk  
Zietz, Harald

#### Mitglieder mit beratender Stimme

Mahler, Dieter

#### von der Verwaltung

Grüning, Axel, Stadtrat  
Kuppe, Ann-Kathrin  
Hußmann, Rahel

#### entschuldigt fehlen:

#### vom Ausschuss Verkehrswende

Hellemann, Karl-Peter  
Novak, David, Dr.

#### Mitglieder mit beratender Stimme

Leimeister, Heinz  
Taylor, Brian  
Wedemeyer, Silje

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen
3. Kenntnisnahme des Protokolls vom 01.03.2022
4. Vorstellung des Verkehrsentwicklungsplan 2035+ der Region Hannover
5. Verbesserung der Veloroute 8  
- Anfrage der Gruppe SPD-Bündnis90/DieGrünen-Die Linke im Ortsrat Laatzen
6. Verbesserung der Veloroute 8  
- Anfrage der Gruppe SPD-Bündnis90/DieGrünen-Die Linke im Ortsrat Laatzen  
- Mitteilung der Verwaltung
7. Mitteilungen des Bürgermeisters
8. Anregungen und Wünsche aus dem Ausschuss

### **Öffentlicher Teil**

#### **zu Punkt 1:**

#### **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Böhm eröffnet die Sitzung um 18:04 und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Herr Grüning weist Herrn Dr. Horn als Vertreter für Herrn Leimeister gemäß § 43 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) auf seine Pflichten nach den §§ 40 – 42 NKomVG hin.

#### **zu Punkt 2:**

#### **Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen**

Auf Rückfrage von Herrn Kahle erklärt Frau Kuppe, dass der Start der zweiten Umfrage zur Veloroute bereits über die Presse sowie die sozialen Medien bekannt gegeben wurde.

#### **zu Punkt 3:**

#### **Kenntnisnahme des Protokolls vom 01.03.2022**

Das Protokoll der Sitzung vom 01.03.2022 wird zur Kenntnis genommen.

**zu Punkt 4:**

**Vorstellung des Verkehrsentwicklungsplan 2035+ der Region Hannover**

Herr Geschwinder von der Region Hannover stellt den Verkehrsentwicklungsplan 2035 + vor (siehe Anhang).

Die Anregung zur Anschlusssicherung zwischen Straßenbahn und S-Bahn durch Anpassung der Abfahrtszeiten nimmt Herr Geschwinder auf. Er merkt an, dass dies nicht überall möglich sei, die Wartezeiten jedoch durch eine Taktverdichtung verkürzt werden sollen.

Auch die Anmerkung von Herrn Picht, bei der Planung auch die Umsteigemöglichkeiten zu berücksichtigen, wird von Herrn Geschwinder aufgenommen.

Auf Rückfrage erklärt Herr Geschwinder, dass der Anschluss an die Haltestelle MHH mit Fertigstellung der neuen MHH ab 2030 errichtet werde.

Bezüglich der Barrierefreiheit verweist Herr Geschwinder auf die AG Barrierefreiheit „RoBIN“ der Region Hannover. Das On-Demand-Angebot „sprinti“ sei bereits rollstuhlgeeignet und werde dies auch bei der Ausweitung sein. Darüber hinaus würden neue S-Bahnen eingesetzt, die aufgrund einer schmaleren Lücke zwischen Bahnsteig und Bahn rollstuhlfreundlicher seien.

Auf Anregung von Herrn Silver erläutert Herr Geschwinder, dass die Erhöhung der Taktung der Straßenbahnfahrten insbesondere von der Kapazität der U-Bahn-Tunnel abhängig sei. Die Idee einer Auflade-Karte als Zahlungsart für Bahnfahrten wird aufgenommen.

Auf Anmerkungen aus dem Gremium erklärt Herr Geschwinder, dass die Region den Ausbau der Straßenbahn-Linie 6 unterstützt und die Strecke aktuell untersucht wird.

Der Herausforderung des vermehrten und durch die Nutzung von Pedelecs tendenziell auch schnelleren Radverkehrs werde durch besser ausgebaute und breitere Radwege begegnet. Der Straßenraum solle zukünftig auch in schmalen Straßen entsprechend aufgeteilt werden.

Auf einen Hinweis zur Erhöhung der Anfahrtsmöglichkeiten zum Flughafen Hannover mit öffentlichen Verkehrsmitteln entgegnet Herr Geschwinder, dass es diesbezüglich keine erhöhte Nachfrage gebe. Es seien insbesondere im Alltagsverkehr höhere Frequenzen im S-Bahnbetrieb geplant. Der Wunsch nach einer schnelleren Verbindung zum Flughafen werde aufgenommen.

**zu Punkt 5:**

**2022/080**

**Verbesserung der Veloroute 8**

**- Anfrage der Gruppe SPD-Bündnis90/DieGrünen-Die Linke im Ortsrat Laatzen**

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

**zu Punkt 6:**

**2022/080/1**

## **Verbesserung der Veloroute 8**

- Anfrage der Gruppe SPD-Bündnis90/DieGrünen-Die Linke im Ortsrat Laatzen**
- Mitteilung der Verwaltung**

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Auf Rückfrage aus dem Gremium erklärt Herr Grüning, dass unmittelbar vor den Grundstücken der Hildesheimer Straße 60 – 62 aktuell nicht geparkt werden darf. Es werde nach geeigneten Parkmöglichkeiten gesucht.

Herr Haarmann schlägt die Einrichtung von Parkplätzen zum halbhüftigen Parken auf dem Gehweg mit einer Parkscheibenpflicht für 20 Minuten in der Hildesheimer Straße in Fahrtrichtung Süden vor der Einmündung Eichstraße auf Höhe der Hausnummern 60 – 62 vor.

Herr Grüning sagt auf Rückfrage von Frau Flebbe zu, dem Gremium die Werte der ersten Umfrage zur Veloroute nach entsprechender Rücksprache und Zustimmung von der Region Hannover als Auftraggeber zur Verfügung zu stellen.

### **zu Punkt 7: Mitteilungen des Bürgermeisters**

Frau Kuppe stellt die Mitteilungen des Bürgermeisters vor (siehe Anhang).

Herr Mahler merkt an, dass das Verhältnis zwischen Fahrzeugen und Radfahrenden auf der Hildesheimer Straße an der Veloroute unausgeglichen sei und, dass Radfahrende diese häufig nicht nutzen würden.

Frau Kuppe und Herr Grüning erläutern, dass dem durch Aufklärungsarbeit in der Presse, Kontrollen der Polizei vor Ort sowie den in den Mitteilungen erläuterten, bereits umgesetzten Maßnahmen entgegengewirkt werde, Fehlverhalten jedoch nicht vollständig vermieden werden könne.

Die Standorte, an denen die Aufstellung von E-Ladesäulen geplant ist, sind diesem Protokoll beigefügt (siehe Anhang).

### **zu Punkt 8: Anregungen und Wünsche aus dem Ausschuss**

Herr Picht erkundigt sich, bis wohin die Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h gilt, die auf der Hildesheimer Straße in Fahrtrichtung Norden auf Höhe der Hausnummer 87 angeordnet wird. Sie werde nicht automatisch durch die nächste Einmündung aufgehoben.

Die sogenannten Streckenverbote enden, wenn die Strecke zu Ende ist, die Strecke durch z. B. Abbiegen verlassen wird oder ein Aufhebungszeichen (VZ 278) oder eine andere Geschwindigkeitsbegrenzung bekanntgegeben wird. Eine Geschwindigkeitsbegrenzung, die in Kombination mit einem Gefahrenzeichen angeordnet wird, endet außerdem, wenn der Gefahrenpunkt verlassen wird. Die Begrenzung wird also nicht automatisch durch die nächste Kreuzung oder Einmündung aufgehoben.

Die Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h auf der Hildesheimer Straße auf Höhe von Notebooksbilliger ist in Kombination mit dem Gefahrenzeichen 133 „Achtung Fußgänger“ aufgestellt. Dieses bezieht sich auf die unsignalisierte Fußgängerquerung am südlichen Ende der Straßenbahnhaltestelle Eichstraße auf Höhe der Bushaltestelle. Nach Verlassen dieses Gefahrenpunktes ist die Geschwindigkeitsbegrenzung aufgehoben und es gilt die übliche Ortsgeschwindigkeit von 50 km/h.

Herr Mahler erkundigt sich nach den geplanten baulichen Veränderungen an der Steigung der Kronsbergstraße Ecke Hildesheimer Straße zum EDEKA-Markt sowie den Fußgänger-Markierungen auf dem Parkplatz.

Zu Markierungsänderungen auf dem privaten Parkplatzgelände könne keine Aussage getroffen werden. Die Bauarbeiten für die Verbreiterung des Gehweges sollen noch vor den Sommerferien beginnen. In diesem Zusammenhang wird am Anfang der Kronsbergstraße die Steigung verringert, so dass sie dann unter 6 % liegen wird. Etwa auf der Mitte des Weges zur Parkplatzzufahrt wird ein Stück der Grünfläche befestigt und eine Bank aufgestellt.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 19:49 Uhr geschlossen.

**Böhm**  
Vorsitzender

**Grüning**  
Stadtrat

**Hußmann**  
Protokoll